

FEUERWEHRBLATT ROTTENEGG



Ausgabe Oktober 2011

Liebe Leserinnen und Leser !

Das heurige Jahr neigt sich auch schon wieder dem Ende zu. Man erkennt das nicht nur an den schon wieder zu findenden diversen Weihnachtsartikeln in den Geschäften, sondern auch daran, dass die Kameraden unserer Feuerwehr wieder durch die Gemeinde ziehen und Sie um eine Spende bitten.

Als Schwerpunkt für das Jahr 2011 muss die Erlangung der goldenen Bezirksleistungsplakette genannt werden, bei der alle Feuerwehrmitglieder mitgewirkt und ihren Beitrag geleistet haben. Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit.

Neben dieser großen Herausforderung waren auch zahlreiche Einsätze abzarbeiten (eine kurze Zusammenfassung finden Sie auf der Rückseite). Um für diese Einsätze gewappnet zu sein, bedarf es regelmäßiger Schulungen und Instandhaltung unserer Geräte. Das kostet natürlich Geld und darum möchten wir Sie auch heuer wieder höflich um eine finanzielle Unterstützung bitten.

Vielen Dank

Rudolf Wolfsteiner (Kommandant)

Bezirksleistungsplakette in Gold



46 Frauen, Männer und Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehr Rottenegg unterzogen sich am 29.4.2011 umfangreichen theoretischen und praktischen Prüfungen, wobei jeder Teilnehmer Fragen zu 2-3 Fachgebieten (z.B. Erste Hilfe, Atemschutz, Maschinisten, Gerätekunde,...) teils schriftlich und teils mündlich zu beantworten hatte. Außerdem mussten 2 Gruppen eine Nasslösübung in Silber bestehen und eine Gruppe hatte eine technische Hilfeleistungsprüfung zu meistern.

Das restliche Frühjahr und den anschließenden Sommer haben wir damit verbracht, uns auf die abschließende Großübung am 23. September vorzubereiten.

Weil das Objekt geheim bleiben muss (wird der Feuerwehr erst unmittelbar zu Beginn der Abschlussübung mit der Einsatzmeldung bekannt gegeben), waren alle in Frage kommenden Objekte hinsichtlich besonderer Gefahren und Wasserentnahmestellen zu begutachten. In diesem Zusammenhang haben wir eine aktuelle Wasserkarte mit einzelnen Einsatzplänen einiger besonderes „kniffliger“ Objekte der ganzen Gemeinde erstellt.

Am 23.9. um 17 Uhr war es dann soweit und wir bekamen den Einsatzbefehl für die Übungsannahme: Brand beim landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Hartl Martin vulgo Fehringer. Dabei galt es neben der Brandbekämpfung 3 Vermisste (2 im brennenden Schuppen, 1 am Heuboden des Nebengebäudes) zu finden und zu bergen und anschließend den Rettungskräften zu übergeben. Weiters waren ca. 30 Schafe aus dem darunter liegenden Stall zu bergen und ein aufgebrachter und mit einem Messer wild gestikulierender Fleischhauer war zu beruhigen. Als besonders schwierig gestaltete sich auch die Herstellung der 2 Zubringleitungen vom Bäckerwinkel aus durch sehr steiles und bewaldetes Gelände. Unter der Einsatzleitung unseres Kommandanten konnten alle gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit der Bewerter bewältigt werden, und Kdt. Wolfsteiner konnte stellvertretend für die FF Rottenegg die Bezirksplakette in Gold bei der anschließenden Abschlussbesprechung entgegen nehmen. Insgesamt nahmen 96 Feuerwehrleute mit 10 Fahrzeugen aus 6 umliegenden Feuerwehren teil.



Abschlussübung mit anschließender Überreichung der BLP in Gold durch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Mayerhofer

Einsätze, Schulungen und Bewerbe

In den ersten 9 Monaten dieses Jahres wurden wir zu 54 Einsätzen gerufen, wobei 144 Mann 242 Einsatzstunden leisteten und ca. 470 km zurückgelegt wurden.

Darunter waren einige glimpflich verlaufende Einsätze wie ein Entstehungsbrand einer Gartenhütte in der Herzogsdorfer Straße oder ein Fahrzeugbrand in Eschelleiten sowie die Beseitigung von ca. 25 Wespenestern. Aber auch der Einsatz auf der Eisenbahnkreuzung Semleitnerweg mit einem Todesopfer und ein spektakulärer Verkehrsunfall auf der B127 am Saurüssel waren zu bewältigen. Um diese Einsätze erfolgreich zu meistern, ist es nötig, regelmäßig Schulungen durchzuführen und die Geräte und Fahrzeuge zu warten.

Unsere Bewerbungsgruppen (Jugend und Aktiv) haben auch heuer wieder an den Abschnitts- und Bezirksbewerben sowie am Landesbewerb in Andorf teilgenommen. Auch am Wasserwehrleistungsbewerb in Steyrmühl haben unsere beiden Zillenfahrer wieder sehr gut abgeschnitten.

Im Mai fand die Frühjahrsübung in Eschelberg statt, bei der unter anderem eine eingeklemmte Person mittels hydraulischem Bergegerät fachgerecht geborgen und den Rettungskräften übergeben werden musste.

Ein Erste-Hilfe-Kurs als notwendige Vorbereitung für die Erlangung des „Technischen Hilfeleistungsabzeichens“ (THL) bzw. der Bezirksleistungsplakette wurde im Feuerwehrhaus abgehalten.

Die schon traditionelle Übung in der Volksschule St. Gotthard wurde Anfang Juli durchgeführt, um das Verhalten der Kinder und Lehrbeauftragten für den Ernstfall aufzufrischen.

Ebenso schon fast traditionell wurde Anfang Oktober die Atemschutz- und FMD-Übung unseres Abschnittes in unserem Pflichtbereich abgehalten und von uns organisiert. Dieses Mal konnten wir dankenswerterweise das Anwesen Hangermayr der Familie Schlägel dafür nutzen.



Frühjahrsübung in Eschelberg



Kfz-Brand Eschelleiten

Unfall am Saurüssel



Jugendbewerb in Pröselsdorf

AS / FMD-Übung beim Hangermayr

Sonstige Aktivitäten

Neben den zahlreichen Einsätzen und Schulungen wurde auch noch viel Freizeit für folgende Arbeiten und Veranstaltungen aufgebracht:

- Jahresvollversammlung mit zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen, z. B. 60-jährige Mitgliedschaft der Kameraden Rudolf Allerstorfer und Rudolf Limberger (siehe Foto)
- Maskenball im Gemeindeturnsaal
- Teilnahme an der Flursäuberungsaktion der Gemeinde
- Alteisensammlung
- Tag der Feuerwehr mit Löscherprüfung, diversen Spielen und Vorführungen sowie Verpflegung der Besucher
- Ausrückungen zu Florianimesse, Fronleichnamsprozession und Jubelhochzeiten



Jahresvollversammlung im Gemeindeturnsaal



Tag der Feuerwehr



Jubelhochzeiten